

# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

7. September 2024 | Jahrgang 35 | Nummer 18

## Tag des offenen Denkmals®

8.9.2024

### Wahr-Zeichen.

Zeitzeugen der Geschichte



#### Besichtigung des Bahnhofsgebäudes

von 13 - 17 Uhr

mit Ausstellung, EscapeRoom und Führungen um 13.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

weitere Angebote auf Seite 2

## Der Bahnhof Ein Wahrzeichen Neustädter Mobilität

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ



Knau begeht 950-Jahrfeier

Seite 12



Til Süße verpasst Turniersieg nur knapp

Seite 17



Kleina feiert 950 Jahre Ersterwähnung

Seite 18

## Tag des offenen Denkmals in Neustadt - im Überblick

Am Sonntag, den 8. September, laden folgende Denkmale ein:

### 10 - 16 Uhr | Bahnhof Knau

Besichtigung des denkmalgeschützten Bahnhofes, Führungen durch das funktionsfähige Hebel-Stellwerk und Videovorführungen über die Thüringer Oberlandbahn. Außerdem Fahrten mit der Draisine zum Haltepunkt Posenmühle und zurück (Unkostenbeitrag 10 €)

### 10 - 17 Uhr | Burgkapelle Arnshaugk

Geöffnete Burgkapelle und Führungen nach Bedarf zu den seit einigen Jahren laufenden Freilegungs- und Konservierungsarbeiten an den mittelalterlichen Wandfassungen, nachmittags Kaffee und Kuchen  
13 Uhr - Livemusik mit „Nomadenpuls“

### 13 Uhr | Schloss und Kloster / AugustinerSaal

Denkmale lügen nicht - Schloss und ehemaliges Kloster in Neustadt an der Orla. Seien Sie herzlich eingeladen mit dem „Alten Rat zu Neustadt an der Orla“ Geschichte, Tatsachen und Geschichten rund um das Areal der heutigen Schlossschule zu hören.

### 13 - 17 Uhr | Rittergut Knau

Führungen durch das Herrenhaus und das Renaissance-schloss mit Besichtigung der Innenräume um 13.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

### 13 - 17 Uhr | Bahnhofsgebäude Neustadt

Ausstellung über die Geschichte und die Zukunft des Gebäudes in der ehemaligen Wartehalle. Führungen vom Keller bis zum Dachgeschoss um 13.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr. EscapeRoom um 13.30 Uhr und 15.30 Uhr - lösen Sie eine Vielzahl an Rätseln und knacken Sie den Code, um sich aus dem Raum zu befreien und die Abfahrt des Zuges nicht zu versäumen (Teilnehmerzahl begrenzt)

### 13 - 17 Uhr | Bismarckturm

Besucher und Interessierte können den Bismarckturm kostenlos besichtigen und in Gesprächen mit den Vereinsmitgliedern Wissenswertes zur Turmgeschichte erfahren.

### 14 - 17 Uhr | Stadtkirche St. Johannis

Besuchen Sie die Stadtkirche St. Johannis mit Cranach-Altar, und kommen Sie ins Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

Um 14.30 Uhr ist eine geführte Turmbesteigung möglich (Teilnehmerzahl begrenzt).



Foto: Jörg-Uwe Jahn

## Denkmale lügen nicht - Schloss und ehemaliges Kloster in Neustadt an der Orla

„Die Nachrichten über Bauten laufen durcheinander, auch die Bauheile selbst gewähren, den verschieden im Laufe der Zeiten ihnen gegebenen Bestimmungen zu Folge von Anbauten, Umbauten und Zerstörungen verändert, kein übersichtliches Bild.“ (Lehfeldt, Bau- und Kunst-Denkmäler Thüringens, S. 103)

Trotz Zerstörung, Abriss, Überbauung, Umgestaltungen und vielfältige und unterschiedliche Nutzung in den Zeitläufen. Herrschaft, Einkehr, Handel und Handwerk, Bildung - unser Vorfahren senden uns Botschaften aus allen Zeiten und manchmal gelingt es uns, sie zu verstehen, ob nun authentisch oder mit Deutungen und Interpretationen der Entstehungszeiten.

Seien Sie herzlich eingeladen mit dem „Alten Rat zu Neustadt an der Orla“ Geschichte, Tatsachen und Geschichten rund um das Areal der heutigen Schlossschule zu hören.

**Tag des offenen Denkmals  
am 8. September 2024 um 13.00 Uhr**

Treffpunkt am Eingang zum AugustinerSaal/  
Puschkinplatz 1

*Der Alte Rat zu Neustadt an der Orla  
Verein zur Förderung des Neustädter Brauchtums e.V.*

# Veranstaltungen und Service

## Veranstaltungskalender

**Donnerstag | 05.09.2024 | 19.00 Uhr**  
Rathausaal - Markt 1  
Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

**Freitag | 06.09.2024 | 15.00 Uhr**  
Orlatal-Gymnasium - Pößnecker Straße 24  
2. Schulhoffest

**Samstag | 07.09.2024 | 13.00 Uhr**  
Dorfplatz Bucha  
Dorffest mit Seifenkistenrennen

**Samstag | 07.09.2024 | 13.30 Uhr**  
Treffpunkt Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Öffentliche Stadtführung mit Gästeführer Berthold Kirchner: Tore, Türen, Pforten. Neustädter Mauergeschichten.

**Samstag | 07.09.2024 | 14.00 - 17.00 Uhr**  
Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten

**Samstag | 07.09.2024 | 20.00 Uhr**  
Dorfplatz Lichtenau  
Kirmes - Kirmestanz mit der Gruppe „Casa“

**Sonntag | 08.09.2024 | 10.00 Uhr**  
Dorfplatz Lichtenau  
Kirmes - musikalischer Frühschoppen mit „Die Klostermänner“

**Sonntag | 08.09.2024 | 10.00 - 17.00 Uhr**  
Tag des offenen Denkmals mit Angeboten in der Innenstadt, dem Bismarckturm, Arnshaugk und Knau

**Dienstag | 10.09.2024 | 14.30 Uhr**  
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1  
Gemütliches Beisammensein bei Spielenachmittag und Kaffee

**Donnerstag | 12.09.2024 | 9.30 Uhr**  
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Treff der Bücherbabys

**Donnerstag | 12.09.2024 | 18.30 Uhr**  
Rathausaal - Markt 1  
Bau- und Liegenschaftsausschuss

**Donnerstag | 12.09.2024 | 19.00 Uhr**  
Feuerwehrgerätehaus Breitenhain 13b  
2. Sitzung des Ortsteilrates Breitenhain-Strößwitz

**Freitag | 13.09.2024 | 17.30 Uhr**  
Kirche Breitenhain  
Gottesdienst zur Kirmes

**Samstag | 14.09.2024 | 10.00 - 17.00 Uhr**  
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Open Library - Erstes Programmieren mit der visuellen Programmiersprache Scratch

**Samstag | 14.09.2024 | 11.00 - 16.00 Uhr**  
Sport- und Festhalle - Pößnecker Str. 5  
Spiele um den Bürgermeister-Pokal

**Samstag | 14.09.2024 | 17.00 Uhr**  
Burgkapelle Arnshaugk  
Kapellenführung, ab 18.30 Uhr Posauenchorkonzert im Schlosshof

**Samstag | 14.09.2024 | 18.00 Uhr**  
Gaststätte „3 Rosen“ - Kospodaer Straße 1 - Neunhofen  
Dart WM 4.0

**Samstag | 14.09.2024 | 19.00 Uhr**  
Fahrzeughalle der Stadtwerke - Ernst-Thälmann-Straße 18  
Neustädter Vereins- und Oktoberfest mit der Memory-Band

**Samstag | 14.09.2024 | 19.30 Uhr**  
Heuboden Breitenhain  
Kirmestanz mit Disco und Tombola

**Sonntag | 15.09.2024 | 10.00 Uhr**  
Breitenhain  
Zeremonie der Waldgeistwächterberufung

**Sonntag | 15.09.2024 | 10.00 Uhr**  
Fahrzeughalle der Stadtwerke, Ernst-Thälmann-Straße 18  
Musikalischer Frühschoppen

**Dienstag | 17.09.2024 | 18.30 Uhr**  
Rathausaal - Markt 1  
Haupt- und Finanzausschuss

**Donnerstag | 19.09.2024 | 14.00 Uhr**  
Kath. Kirche Neustadt - Ernst-Thälmann-Straße 6  
Seniorentag mit anschließendem Kaffeetrinken

**Donnerstag | 19.09.2023 | 18.00 - 22.00 Uhr**  
Historische Fleischbänke  
After Work - Cocktails & Kultur

**Freitag | 20.09.2024 | 15.00 - 16.00 Uhr**  
Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Flunkerei zum Weltkindertag - Erlebnisführung mit spannenden Raterunden im Lutherhaus

**Samstag | 21.09.2024 | 22.00 Uhr**  
Wotufa-Saal - Ziegenrücken Straße 6  
90er Party - „Smells like 90s spirit“ mit DJ Jason Philips

**Sonntag | 22.09.2024 | 10.00 - 17.00 Uhr**  
Reitanlage „Zur Mühle“ Breitenhain  
Reit- und Kinderfest mit Wettbewerben, Flohmarkt u.v.m.

**Dienstag | 24.09.2024 | 19.00 Uhr**  
Rathausaal - Markt 1  
Einwohnerversammlung

**Donnerstag | 26.09.2024 | 14.00 - 16.30 Uhr**  
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7  
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben

**Donnerstag | 26.09.2024 | 19.00 Uhr**  
Rathausaal - Markt 1  
Stadtratssitzung

**Freitag | 27.09.2024 | 19.00 Uhr**  
Gaststätte „3 Rosen“ - Kospodaer Straße 1 - Neunhofen  
Heimatabend mit Vorträ

**Samstag | 28.09.2024 | 14.00 Uhr**  
Sportplatz Neunhofen  
Sport- und Kinderfest

**Samstag | 28.09.2024 | 20.00 Uhr**  
Wotufa-Saal - Ziegenrücken Straße 6  
Folkrock & Songs von Neil Young u.a. mit Pusteblyume + Die Diebe

**Samstag | 28.09.2024 | 21.00 Uhr**  
Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1 - Neunhofen  
Kirmse - Tanz mit Brokat

**Sonntag | 29.09.2024 | 10.00 Uhr**  
Sportplatz Neunhofen  
Musikalischer Frühschoppen

**Sonntag | 29.09.2024 | 9.30 Uhr**  
Puschkinplatz 8  
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins

**Sonntag | 29.09.2024 | 10.00 Uhr**  
Parkplatz am Kohlungsteich bei Bucha  
Fisch- und Wildwochen - Erntedankgottesdienst

**Dienstag | 01.10.2024 | 15.00 Uhr**  
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Sprechstunde Ahnenforschung

**Donnerstag | 03.10.2024 | ab 9.30 Uhr**  
Sportpark - Karl-Liebcknecht-Straße 30. Bismarckturlauf

**Donnerstag | 03.10.2024 | 14.00 - 20.00 Uhr**  
Gemeindeteich und Gasthof „Zur Linde“ Dreba  
Fisch- und Wildwochen - Fischerfest

**Donnerstag | 03.10.2024 | 9.30 Uhr**  
Treffpunkt Bismarckturm  
Pilzwanderung mit dem Pilzberater Harald Jahn

**Freitag | 04.10.2024 | 20.00 Uhr**  
Wotufa-Saal - Ziegenrücken Straße 6  
Tom & Huck + Junimond

**Samstag | 05.10.2024 | 20.00 Uhr**  
Wotufa-Saal - Ziegenrücken Straße 6  
Joon Wolfsberg Band + Kurz & Lang + Vanille & the Woodpeckers

**Sonntag | 06.10.2024 | 8.30 Uhr**  
Kath. Kirche Neustadt - Ernst-Thälmann-Straße 6  
Erntedankfest zum Tag der Schöpfung

**Sonntag | 06.10.2024 | 13.30 Uhr**  
Treffpunkt Bahnhof Neustadt - Bahnhofstraße 3  
Öffentliche Stadtführung mit Harald Richter: Zurücktreten von der Bahnsteigkante, bitte!



Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite

[www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)

## Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag und Samstag, 6. und 7. September  
Markt Pößneck

### Stadtfest Pößneck

VVK Einzelticket 15,00 € | VVK Kombiticket 20,00 €

Samstag, 7. September | 13.30 Uhr  
Treffpunkt TouristInformation im Lutherhaus

### Öffentliche Stadtführung mit Berthold Kirchner

Tore, Türen, Pforten. Neustädter Mauer-  
geschichten.

VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Freitag, 20. September | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12

### Erlebnisführung im Lutherhaus

Flunkerei zum Weltkindertag

VVK 6,00 € | erm. 4,00 €

Samstag, 21. September | 22.00 Uhr  
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6

### 90er Party

Smells like 90s spirit mit DJ Jason Philips  
VVK 8,50 €

Donnerstag, 26. September | 14.00 - 16.30  
Uhr

Museum für Stadtgeschichte

### Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt erleben

VVK 6,00 € | VVK erm. 4,00 €

Sonntag, 6. Oktober | 13.30 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Neustadt - Bahnhof-  
straße 3

### Öffentliche Stadtführung mit Harald Richter

Zurücktreten von der Bahnsteigkante,  
bitte! Bahnhofsvorsteher a. D. lässt alte  
Bahnhofsgeschichten aufleben

VVK 5,00 € | erm. 2,50 €

Freitag, 11. Oktober | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

### Kabarett Dresdner Herkuleskeule

„Rabimmel, Rabammel, Rabumm - Zwei  
Männer retten die Welt“

VVK 26,00 - 5,00 €

Samstag, 19. Oktober | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6

### Danny Bryant Big Band + Matty T. Wall

VVK 28,00 €

Samstag, 2. November | 13.30 Uhr

Treffpunkt TouristInformation im Lutherhaus

### Öffentliche Stadtführung mit Conny Schwarz

Historischer Stadtrundgang auf den Spu-  
ren des Zweiten Weltkrieges

VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Freitag, 8. November | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6

### Wenzel & Band

VVK 27,00 €

Freitag, 15. November | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

### Country Superstars Tribute Show

VVK 26,00 - 5,00 €

Samstag, 30. November | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6

### Kunden Blues Nacht

VVK 25,00 €

### Außerdem:

#### Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das  
Museum für Stadtgeschichte bei einer the-  
matischen Führung.

#### Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veran-  
staltungen in Thüringen, die im Rahmen  
der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten  
werden.

#### Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical,  
Sport, Comedy und mehr - deutschland-  
weit.

#### Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller  
Veranstaltungsangebote über die Touris-  
tInformation und aller Ticketshops sowie  
für das Angebot von Souvenirs und Pub-  
likationen.

## Stadtgeschichte(n) entlang der Stadtmauer

### Gästeführer Berthold Kirchner enthüllt die Geheimnisse Neustädter Tore, Türen und Pforten

Am Samstag, den 7. September findet die nächste öffentliche Stadtführung statt. Als Auftakt zu zahlreichen Veranstaltungen des am Sonntag stattfindenden Denkmaltags nimmt Sie Gästeführer Berthold Kirchner auf eine Zeitreise entlang der Mauern, die einstmalig die Stadt und ihre Bewohner schützten.

Berthold Kirchner schöpft aus umfangreichem Wissen über die Stadtgeschichte, teilt mit Ihnen, was sich hinter den Namen dieser steinernen Zeitzeugen verbirgt und bringt Ihnen die Bedeutung, die sie auf das alltägliche Leben der Neustädter durch die Jahrhunderte hinweg hatten, näher.

Die Führung startet um 13.30 Uhr am Lutherhaus in der Rodaer Straße 12. Karten gibt es in der TouristInformation zum Preis von 5,00 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Schüler, Studenten und Azubis.

Im Anschluss der Stadtführung sind Sie herzlich eingeladen, im idyllischen Hof des Lutherhauses frischen Kaffee und Kuchen zu genießen, zubereitet von den Stadtverführerinnen Conny Müller und Gabi Oertel. Erleben Sie einen Tag voller Geschichte und Genuss.



Gästeführer Berthold Kirchner besucht mit Ihnen u.a. das Neunhofner Tor

Während eines 90-minütigen Spaziergangs durch die malerische Innenstadt erfahren Sie von den kuriosen Geschichten und Legenden, die sich um die zahlreichen Tore, Türen und Pforten ranken.



Im Anschluss an die Gästeführungen laden die Stadtverführerinnen Conny Müller und Gabi Oertel in das Lutherhaus-Café ein

## Neue Bücherbabys willkommen

Der Treff der Bücherbabys zur frühkindlichen Lese- und Sprachförderung ist zwischenzeitlich ein fester Termin im Kalender der Stadtbibliothek. Reime, Lieder und Krabbelspiele machen den kleinen wie großen Besuchern große Freude. Auf dem großen, runden Spielteppich warten außerdem haptische Entdeckerspielsachen und Bücher für die Jüngsten.

Wir freuen uns immer wieder über neue Familien, die Lust haben, einmal vorbeizuschauen. Das nächste Treffen findet am 12. September um 9.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Mamas und Papas mit ihren Kindern zwischen sechs Monaten und drei Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Auch die Termine für den Rest des Jahres stehen bereits fest: 17. Oktober, 14. November sowie der 12. Dezember. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr. Da die Bibliothek nur über eine begrenzte Platzkapazität verfügt, bitten wir um vorherige Anmeldung unter [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de) oder telefonisch unter 036481-852222.



## Let's Scratch! - Erstes Programmieren mit der visuellen Programmiersprache

Programmieren oder Coding, wie es auch genannt wird, ist nur was für echte Profis? Weit gefehlt! Dank der internetbasierten, visuellen Programmiersprache Scratch ist Programmieren kinderleicht zu erlernen. Zur Open Library in der Stadtbibliothek am 14. September können Kinder ab etwa acht Jahren diese einmal ganz ausführlich testen. An Tablets oder Laptops erkunden wir gemeinsam alle Funktionen und starten mit kleinen Übungen wie einer fliegenden Katze oder unserem animierten Namen. Wer länger Zeit und Lust hat, kann bald auch ein kleines Spiel programmieren. Auch jüngere Kinder können gern vorbeikommen, denn eigens für sie wurde die App Scratch Jr. entwickelt, die erstes Coding auf noch spielerische Weise vermittelt. Ihr seid eingeladen zwischen 10 und 17 Uhr vorbeizukommen. Kleine Einführungen gibt das Team der Bibliothek um 10, 14 und 16 Uhr. Damit wir die Veranstaltung gut koordinieren können, bitten wir um vorherige Anmeldung unter [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de) oder telefonisch unter 036481-852222.



## Neustädter Vereins- und Oktoberfest

Am 14. September verwandelt sich die Fahrzeughalle der Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH ab 19 Uhr in eine festliche und zünftige Partyzone: Das Neustädter Vereins- und Oktoberfest lädt alle Feierfreudigen zu einem unvergesslichen Abend voller Musik, Tanz und geselligem Miteinander ein!

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Genießen Sie herzhaft bayerische Schmankerl, erfrischende Getränke und süße Leckereien, die den perfekten Rahmen für einen geselligen Abend bilden.

Die Elsterberger „Memory-Band“ sorgt für die richtige Stimmung - ob traditionelle Klänge oder aktuelle Hits - hier ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei! Im Laufe des Abendprogrammes findet zudem die Siegerehrung des Pokals des Bürgermeisters im Rahmen des Familiensporttages statt.

Am 15. September geht es um 10 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppen weiter! Starten Sie den Tag mit zünftiger Musik von und mit „laudi rocks - die Partygranata“ und köstlichem Bier in geselliger Runde. Der Frühschoppen ist die perfekte Gelegenheit, um sich mit Nachbarn und Freunden zu treffen und gemeinsam zu feiern.

Das Neustädter Vereins- und Oktoberfest ist nicht nur eine Feier der Tradition, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft. Kommen Sie mit Freunden und Familie vorbei und erleben Sie ein Wochenende voller Freude und Geselligkeit.

Der Eintritt zum Fest ist an beiden Tagen frei. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und seien Sie dabei, wenn Neustadt feiert!

Lucas Krüger  
Karnevalgesellschaft Duhlendorf Neustadt/Orla e.V.



## Kapellenführung und Musik in Arnshaugk

Die Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt lädt dieses Jahr wieder zu Kapellenführung, Musik und Andacht nach Arnshaugk ein. Waren es in den letzten Jahren das Duo Saitenverkehrt aus Krölpa oder die Neustädter Gruppe Eulenspiegel, die für die musikalische Unterhaltung auf Schloss Arnshaugk sorgten, sind es in diesem Jahr die Posaunenchoräle aus Neustadt und Schöndorf mit einer Mischung aus traditioneller und moderner Musik.

Am Samstag, dem 14. September geht es um 15.30 Uhr los mit einer Andacht in der Kapelle Arnshaugk. Im Anschluss sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen in den Schlosshof eingeladen. Herr Bernast wird dann zwischen 17 Uhr und 18 Uhr eine kleine Führung in der Kapelle für Interessierte anbieten. Um 18.30 Uhr können Sie den Abend mit einem Konzert der Posaunenchoräle musikalisch ausklingen lassen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



2021 - Duo Saitenverkehrt in Arnshaugk

Foto: Doreen Pusch

## AfterWork im September in historischer Fleischbank-Kulisse

Der Lutherhaushof bot für die erste AfterWork-Veranstaltung in diesem Jahr eine gewohnt entspannte Umgebung, um sich am Ende des Arbeitstages mit Familie, Freunden oder Kollegen zu angenehmen Gesprächen und sommerlichen Getränken zu treffen. Feinste Electronic- und House-Beats, gekonnt aufgelegt von den lokalen DJ-Größen Clepto und Jacob W, zauberten durch-aus ein leichtes Club-Gefühl in den Innenhof.

### Akustische Klänge vom Duo Doppelklang

Die zweite Auflage unserer Veranstaltungsreihe AfterWork wird diesmal am Donnerstag, den 19. September in ganz besonderem Ambiente stattfinden.

Von 18 bis 22 Uhr laden wir in die Historischen Fleischbänke ein und werden die Verkaufsluken öffnen, um daran und darin Platz zu nehmen und zu entspannen.



Für die passende musikalische Atmosphäre wird das Duo Doppelklang aus Ziegenrück sorgen und live und in handwerklich bester Manier bekannte Melodien aus Rock und Pop spielen. Die historische Umgebung der Fleischbänke, akustische Musik und leckere Mixgetränke sorgen also für einen perfekten Dreiklang in spätsommerlicher Atmosphäre.

Für die Extraportion „Cocktails und Kultur“ bieten wir zusätzlich um 19 Uhr eine kurzweilige Führung durch die Postkartenausstellung im Museum für Stadtgeschichte an. Dieser Einblick in die laufende Sonderausstellung wird, zusammen mit einem eigens für die Teilnehmer gemixten „Kulturcocktail“, für 6 Euro angeboten.

Merkt Euch den Termin für diese ganz besondere Ausgabe des AfterWork in den Fleischbänken vor und kommt mit Familie, Freunden oder Kollegen – wir freuen uns auf Euch!





*Entspannen und genießen bei Cocktails und Kultur*

**After Work**  
*in der Fleischbänke*

*Live-Musik: Duo Doppelklang*

**Donnerstag  
19. September 2024  
18 bis 22 Uhr**

## Angebote zum Weltkindertag in den Neustädter Museen

### Historische Spiele...

Praktisch-spielerisch beginnt der Weltkindertag am Freitag, den 20. September ab 13.00 Uhr durch das Angebot „Spiel mit längst Vergessenem“ im Museum für Stadtgeschichte mit einem Einblick in die Geschichte von Spiel und Spaß. Die ganze Familie ist eingeladen, durch Ausprobieren zu erfahren, wie die Menschen, und vor allem Kinder, in der Vergangenheit ihre Freizeit verbrachten. Wer kennt denn zum Beispiel den Vorläufer des heute noch beliebten Damespiels? Es heißt Alquerque, stammt aus dem Mittelmeerraum und diente bereits im 10. Jahrhundert zum Zeitvertreib. Auch das aus dem 15. Jahrhundert stammende „Gänsepiel“ kann an diesem Nachmittag im Museum gespielt werden. Die Geschichte der jeweiligen Spiele wird dabei genauso vermittelt, wie Wissen zur Freizeitpraxis im Laufe der Jahrhunderte.



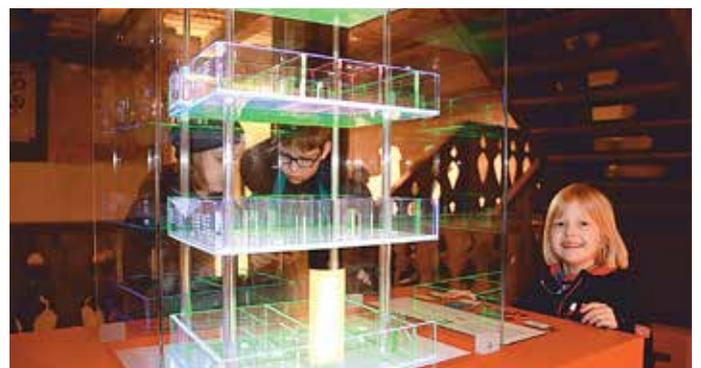
### ... und Flunkereien

Einen etwas anderen Besuch im Lutherhaus verspricht die Erlebnisführung zum Weltkindertag ab 15.00 Uhr. Mit Christoph Müller geht es auf Entdeckungsreise durch Stadt- und Reformationsgeschichte sowie die Baugeschichte des Bürgerhauses am Markt.

Obwohl im Museum sonst Fakt und Fiktion so streng getrennt werden, verschwimmt diese Linie an jenem Tag. Zwischen den spannenden Anekdoten aus der Geschichte werden Unwahrheiten eingewoben. Aufmerksamkeit und spitze Ohren sind deshalb von den kleinen und großen Spurensuchern gefordert, wenn es darum geht, spielerisch Wahrheit und Lüge zu entwirren. Wem eine Geschichte zu fantastisch erscheint, der kann dem Museumsführer die rote Karte zeigen, um zu signalisieren: Das war geflunkert!

Auf diesem 60-Minuten-Rätselrundgang durch die Ausstellung im Lutherhaus wird auf unterhaltsame und spielerische Weise Wissen aus der Vergangenheit unserer Stadt vermittelt.

Der Eintritt für die Führung sowie den Spielenachmittag im Museum ist zum Weltkindertag für alle Kinder und Studenten kostenlos möglich. Karten für Erwachsene sind für 6,00 Euro in der TouristInformation im Lutherhaus erhältlich.



## Notrufnummern und Havariedienste

**Ärztlicher Notfalldienst** 116 117

**Polizei** 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt  
03 64 81/84 06 07 oder  
(01 60) 96 99 49 47

**Feuerwehr** 112

**Rettungsleitstelle Gera**  
03 65/8 38 93 91 00

**Giftnotruf** 03 61/73 07 30

**Frauenschutzhaus**  
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59  
Gera 03 65/5 13 90  
Schleiz 01 74/5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla)** 2 47 47  
**Zweckverband Wasser/Abwasser**  
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

### Beratungsstellen

**Diakonieverein e.V.**

**Familienberatungsstelle** 5 19 84  
Suchtberatungsstelle 5 19 86

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**  
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,  
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.**  
0 36 47/5 05 57 31

**Volkssolidarität Pößneck e.V.**  
**Schuldnerberatung**  
0 36 47/51 87979

## Dresdner Herkuleskeule mit „Rabimmel, Rabammel, Rabumm“

### Zwei Männer retten die Welt im AugustinerSaal

Treffen sich zwei. Sagt der Eine zum Anderen: „Meine Frau braucht Raum für sich.“ Was wie ein Witz beginnt, wird für den Anderen zum Albtraum. Denn kaum beim Anderen eingezogen, zeigt der Eine dem Anderen, wie er ab jetzt zu leben hat: Gendergerecht, verpackungsfrei, vegan! Sprachsensibel und woke! Und weil der Andere sich nicht ändern will, klebt sich der Eine auf den Fußboden.

Sie kennen diese Debatten von zuhause? Die neue Kabarettkomödie von Philipp Schaller holt den Streit vom Küchentisch auf die Bühne der Dresdner Herkuleskeule im Neustädter AugustinerSaal, treibt den Irrwitz auf die Spitze und findet doch keine Antworten. Dass es dabei hochmusikalisch zugeht, dafür sorgen die Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig - mit neuen Beats und so virtuos, da macht sogar Streiten Spaß. Regie führt die Kabarettistin Ellen Schaller, die sich mit ihrer ganzen Erfahrung so ins Zeug legt, dass sie am liebsten mitspielen möchte. Darf sie aber nicht, denn es ist ein Stück für zwei: Hannes Sell und Philipp Schaller.

Zu erleben ist die Herkuleskeule in Neustadt am Freitag, den 11. Oktober um 19.30 Uhr im Neustädter AugustinerSaal. Karten gibt es im Vorverkauf in der TouristInfo im Lutherhaus.



## Die großen Hits der 90er Jahre in der WOTUFA

### „Smells like 90s spirit“-Party steigt am 21. September

Es ist wieder soweit. Einmal im Jahr verwandelt sich die Wotufa in eine Zeitmaschine und holt die 90er zurück. Die Zeit unserer Jugend, als Smartphones Zukunftsmusik waren und VIVA/MTV uns die neueste Musik präsentierte. Die „Bravo“ zum Donnerstag war Pflicht und den Kult-Quark Frufoo vermissen wir bis heute. Zum Wochenende noch schnell in der Videothek vorbeigeschaut, bevor die Disco unsicher gemacht wurde.

Die Zeit ist mal wieder reif für ein Abenteuer mit den großen Hits der 90er! Es kommt alles aus den Boxen, was dieses Jahrzehnt geprägt hat. Von Eurodance über Rock und Pop bis zu R'n'B und den angesagten Club Klassikern, welche fast 1,5 Millionen

Menschen zur Loveparade nach Berlin pilgern ließen. Feier deiner Jugend mit den DJs Alex K. und Lokalmatador Jason Philips.



Bringt den 90er Jahre Sound in die Wotufa: DJ Alex K

Die Tickets zur Veranstaltung erhaltet ihr in der TouristInformation im Lutherhaus zum Vorverkaufspreis von 8,50 €.

## WOTUFA-Saal startet in die Herbstsaison

Die Sommerpause ist vorbei und es wird Herbst. Genau die richtige Zeit, sich in gemütliche Konzertsäle zurückzuziehen. Einen fulminanten Start in die Herbstsaison bietet die „Smells like 90s Party“ made DJ Jason Philips am Samstag, den 21. September ab 22 Uhr (Karten in der TouristInfo im Lutherhaus erhältlich).

Im Neustädter WOTUFA-Saal in der Ziegenrucker Straße 8 gibt wieder eine Menge Musik live zu erleben. Die Herbstsaison mit Livekonzerten startet am 28. September mit der Folkband „Pusteblyume“. Diese sind seit Jahrzehnten auf Tour und begeistern mit handgemachten deutschen Liedern, Kulttiteln wie „Karl der Käfer“, aber auch besonders durch ihre Coverversionen von Neil Young und Tom Petty. Unterstützt werden sie an dem Abend vom Dresdner Duo „Die Diebe“, welche Klassiker der 70er und 80er Jahre sowie Songs von Gundermann und Renft darbieten. Der Einlass startet 19 Uhr, Beginn ist 20 Uhr (Karten an der Abendkasse erhältlich).



### Alle WOTUFA-Termine im Überblick:

**Samstag | 21.09.2024 | 22.00 Uhr**

90er Jahre Party - Smells like 90s spirit mit DJ Jason Philips (Kartenvorverkauf in der TouristInfo)

**Samstag | 28.09.2024 | 20.00 Uhr**

Folkrock & Songs von Neil Young u.a. mit Pusteblyume + Die Diebe

**Freitag | 04.10.2024 | 20.00 Uhr**

Tom & Huck + Junimond (Rio Reiser & Ton Steine Scherben)

**Samstag | 05.10.2024 | 20.00 Uhr**

Joon Wolfsberg Band + Kurz & Lang + Vanille & the Woodpeckers

**Samstag | 19.10.2024 | 20.00 Uhr**

Danny Bryant Big Band (Bluesstar) + Matty T. Wall (Kartenvorverkauf in der TouristInfo)

**Freitag | 08.11.2024 | 20.00 Uhr**

Wenzel & Band - ironisch, manchmal etwas zynisch, oft mit einer großen Portion Schalk (Kartenvorverkauf in der TouristInfo)

**Samstag | 09.11.2024 | 20.00 Uhr**

Wanderer - die Kultfolkband aus dem Erzgebirge

**Samstag | 23.11.2024 | 20.00 Uhr**

Böhse Onkelz & Rocknacht mit Engel in Zivil + Rocksack

**Samstag | 30.11.2024 | 20.00 Uhr**

Kunden Blues Nacht - Jürgen Kerth & Band, Renft, Capital Blues Duo (Kartenvorverkauf in der TouristInfo)

**Samstag | 07.12.2024 | 19.00 Uhr**

RIOT & PASSION mit Stage Bottles, Larrikins, Kornblumenblau, Schwarzn

**Mittwoch | 25.12.2024 | 20.00 Uhr**

Blues- und Folkrock mit Kirsche & Co + Melanie Hammer Band

**Samstag | 28.12.2024 | 19.30 Uhr**

UP TO 11 Festival mit RAGE, Crystal Viper u.a.

# Nachrichten aus dem Rathaus

## 2. Sitzung des Ortsteilrates Breitenhain-Strößwitz

Die 2. Sitzung des Ortsteilrates Breitenhain-Strößwitz findet am Donnerstag, dem 12. September 2024, um 19.00 Uhr im 1. Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses in Breitenhain statt.

*Corina Diersch*  
Gremienmanagement

## Anmeldung zum Neustadt-Treffen 2025

1998 fand das Neustadt-Treffen zuletzt in Neustadt-Glewe statt. 2025 ist es wieder soweit - dann ist Neustadt-Glewe beim mittlerweile 47. Neustadt-Treffen erneut Gastgeber. Vom 12. bis 14. September 2025 möchte die Stadt an der Müritz-Elde-Wasserstraße mit den Besuchern aus anderen europäischen Neustadts gemeinsam feiern. An diesem Wochenende können Freundschaften gepflegt und gewisse neue Bekanntschaft geschlossen werden. Das reizvolle Städtchen ist malerisch gelegen, umgeben von zahlreichen Wäldern, Wiesen, Teichen und einem See und zählt zu den ältesten mittelalterlichen Kleinstädten Mecklenburgs.

Von besonderem kulturhistorischen Reiz ist beispielsweise das Ensemble der Innenstadt mit dem Rathaus, das einen ungewöhnlichen Uhrturm als Dachreiter besitzt. Die Burg mit angrenzender Burgparkanlage wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist die älteste vollständig erhaltene Wehrburg Mecklenburgs. Seien Sie dabei und erleben Sie im Rahmen des Neustadt-Treffens die landschaftliche Idylle und Gastlichkeit in Neustadt-Glewe. Interessierte können sich bis zum 30. September 2024 in der TouristInformation im Lutherhaus oder per E-Mail an [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de) unverbindlich anmelden. Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular.

### Neustadt-Treffen | Neustadt-Glewe | 12. bis 14. September 2025

Hiermit melde ich mich unverbindlich an:

Vor- und Nachname

Anschrift


Telefon oder E-Mail

Zimmerwunsch

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Teilnahme am Festabend (Freitag, 12. September)

ja

Teilnahme am Festumzug (Samstag, 13. September)

ja



Fragen beantwortet Ihnen das Team der TouristInformation gern auch telefonisch unter 036481-852222.

*Annett Richter*  
Fachdienst Kultur

#### Impressum

### Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

**Herausgeber:** Stadt Neustadt an der Orla,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,

Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt:**

Die jeweiligen Verfasser

**Verantwortlich für die Anzeigen:**

Die jeweiligen Auftraggeber

**Redaktion:**

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: [presse@neustadtanderorla.de](mailto:presse@neustadtanderorla.de)

(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

**Verlag:**

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

[info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de),

[www.wittich.de](http://www.wittich.de),

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: [meinwittich.wittich.de](mailto:meinwittich.wittich.de)

**Gesamtherstellung:**

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher

Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parteipolitische Gruppierung verantwortlich.

## Jetzt Standplatzanträge für Neustädter Adventsmarkt 2024 stellen

Die Stadt Neustadt an der Orla möchte an die vergangenen Jahre anknüpfen und gemeinsam mit lokalen und regionalen Erzeugern, Händlern sowie den ortsansässigen Vereinen den Adventsmarkt 2024 im geschmückten Neustädter Stadtkern stattfinden lassen.

Der Adventsmarkt wird am Samstag, 7. Dezember von 14.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sein. Wegen der anhaltenden Baumaßnahmen auf dem Markt werden die festliche Bühne und weihnachtlichen Stände in diesem Jahr auf dem Kirchplatz, an der Stadtkirche und in den Fleischbänken zu finden sein. Eingeläutet wird der Adventsmarkt am Freitag, den 6. Dezember 2024 mit dem gemeinsamen Adventskonzert „Neustadt singt den Advent“.

Sind Sie Erzeuger oder Händler regionaler Waren und handwerklicher Produkte? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung für einen Standplatz auf dem Neustädter Adventsmarkt. Auch die lokalen Vereine sind eingeladen, zu einem vielfältigen und adventstypischen Waren- und Speisenangebot beizutragen.

Auf unserer Website [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de) finden Sie das Antragsformular unter Kultur & Tourismus > Kultur > Neustädter Adventsmarkt. Bitte übersenden Sie den Antrag bis spätestens 1. Oktober 2024, gern per E-Mail oder per Post an die Stadtverwaltung Neustadt, oder reichen ihn persönlich in der TouristInformation im Lutherhaus ein.

Maria Gliesing  
FD Kultur



## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

*Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:*

Herrn Martin Weber geb. Weidel und Frau Julia Weber, beide wohnhaft in Nimritz zu ihrer Eheschließung am 17.08.2024.

Herrn René Gruner und Frau Simone Gruner geb. Dunkel, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 22.08.2024.

Herrn Daniel Geigenfeind und Frau Stefanie Geigenfeind geb. Graf, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 24.08.2024.

Herrn Steve Prößdorf und Frau Corina Prößdorf geb. Baum, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla zu ihrer Eheschließung am 24.08.2024.



### Sterbefälle

Manfred Valentin, zuletzt wohnhaft in Schleiz, ist im Alter von 88 Jahren am 17.08.2024 verstorben.

Klaus-Dieter Schleif, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 82 Jahren am 19.08.2024 verstorben.

Rosalinde Rink geb. Kuhl, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 25.08.2024 verstorben.

## Wir gratulieren

### Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Am 8. August war Carsten Sachse als 1. Beigeordneter der Stadt Neustadt an der Orla zu Gast bei Frau Sieglinde Lecker und konnte, in Vertretung von Bürgermeister Ralf Weiße, seine herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag überbringen. Der Geburtstagsbesuch wird nicht nur dem Geburtstagskind lange in guter Erinnerung bleiben. Es war ein aufregender Tag mit langen Gesprächen und natürlich wurde auch viel gelacht. Die große Feier mit Familie, Freunden, den Dreitzscher Landfrauen und der Schalmaienkapelle folgte am Samstag bei bestem Essen und leckeren Getränken. Ursprünglich in Dreitzsch aufgewachsen, zog Frau Lecker gemeinsam mit ihrem Mann in die Straße des Friedens nach Neustadt. Als einer der ersten Bewohner der AWG bauten sie die Wohnungen maßgebend mit auf und gründete dort ihre Familie. Die Familie war für Frau Lecker schon immer von großer Bedeutung, so dass es sie 1997 zusammen mit einer ihrer Töchter nach Molbitz verschlagen hat. Zurück zum Ursprung schloss sich Frau Lecker Ende der 90er den Dreitzscher Landfrauen an. Bis heute ist sie ein festes Mitglied der Landfrauen und genießt die Geselligkeit sowie die interessanten und amüsanten Stunden. Für den herzlichen Empfang möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken und wünschen Frau Lecker und ihrer Familie im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Neustadt alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



v.l.n.r. Carsten Sachse (1. Beigeordneter), Sieglinde Lecker (Jubilantin);  
Foto: privat



# Aus dem Stadtgeschehen

## 16 Millimeter mit Klavierbegleitung unterm Sternenhimmel

Er war ein Abend voller Nostalgie: der Open-Air-Stummfilmband am Freitag, den 23. August, auf dem Platz am Rodaer Tor in Neustadt. Denn da, wo das Neustädter Kino bis 1996 seinen Standort hatte und wo nun eine mobile Leinwand vor den Stuhlreihen unter stilvoll beleuchteten Bäumen aufgebaut war, bahnten sich unweigerlich Erinnerungen an angenehme Stunden aus vergangenen Zeiten ihren Weg ins Gedächtnis der Besucher - wenn auch zuweilen vermischt mit ein wenig Wehmut ob des Verlustes des Lichtspielhauses.



Diesen Erinnerungen eine weitere, wiederum angenehme, hinzuzufügen, hatten sich Stummfilmmusiker Richard Siedhoff und Sprecher Thomas Grysko zur Aufgabe gemacht. Nach Sonnenuntergang, bei sternenklarer Nacht und gar einer Sternschnuppe zur Begrüßung präsentierten sie Kurzfilme aus den Anfängen der Kinozeit - so wie sie vor 125 Jahren erstmals über eine Neustädter Leinwand geflimmert sind. Der ratternde Projektor machte die Zeitreise auf 16 Millimeter perfekt. Dem sympathischen Duo gelang es auf Anhieb, das Publikum zu fesseln. Thomas Grysko sorgte mit seinen heiteren, flapsigen, zuweilen ironischen Texten für manchen Lacher. Unverzichtbar dazu die für den Stummfilm charakteristische Musik von Richard Siedhoff am Klavier, stets dem Tenor der Geschichte und des Erzählers folgend. Eine abenteuerliche Reise zum Mond wurde abgelöst von einem rasanten Straßenrennen, schwebende Betten begegneten nicht nur in der Fantasie des Trunkenboldes und auch eines der bekanntesten Gesichter des Stummfilms grüßte von der Leinwand: Charlie Chaplin. Und so war es, wie es bis heute ist, wenn der Film gefällt: die eineinhalb Stunden vergingen wie im Flug. Schon verstummte das Rattern des Projektors, der Klavierdeckel klappte zu. Nach einem kurzen Blinzeln hatte die Illusion der Wirklichkeit Platz gemacht und begeisterter Applaus beendete diesen außergewöhnlichen Abend.



## Resümee zum Sunset Feeling am Bismarckturm

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für einen gemütlichen, stimmungsfrohen Abend. Insbesondere auch für das Engagement des Teams „Bismarckturmverein Molbitz e.V.“ mit Christian Hirsch an der Spitze. Das Regenwetter verhinderte leider den Blick auf den Sonnenuntergang, aber das wurde vollends kompensiert durch das romantische Ambiente und die Beleuchtung des Turms und seines Umfeldes.



Natürlich war Georg Schütz mit seinen musikalischen Darbietungen die Krönung der Veranstaltung. Oldies in einer unglaublichen Bandbreite, gefühlvoll vorgetragen und zum Mitsingen für das Publikum in jeder Altersgruppe.

Diese Veranstaltung sollte zur Tradition ausgebaut werden und somit auf alle Fälle jedes Jahr wieder im Veranstaltungskalender des Bismarckturmvereins fest verankert sein! Nochmals vielen herzlichen Dank für dieses wunderbare, gelungene „Schützenfest“!

*Foto: Silvia Lindner*

*Bernd Lehmann*

## Ortschronik Knau

Zum Anlass der Jahrfeier in Knau wurde die Chronik aus dem Jahr 1999 neu aufgelegt und durch die Festschrift zur 950-Jahrfeier ergänzt.

Bis Weihnachten soll nun der Teil 3 „Impressionen der 950-Jahrfeier“ erscheinen.

Wer es verpasst hat, die ersten zwei Ausgaben käuflich zu erwerben, kann diese in der TouristInformation im Lutherhaus zum Preis von jeweils 20,00 Euro noch tun. Außerdem kann und sollte die Ausgabe „Impressionen der 950-Jahrfeier“ vorbestellt werden.

**Kontakt:**

Stephan Umbach  
(Tel. 0172-3748235),

Bianka Weise  
(Tel. 0160-96247693).

*Bianka Weise  
Organisationsteam  
950-Jahre-Knau*



## Knau begeht 950-Jahrfeier

Wie im Fluge sind vier tolle und erlebnisreiche Tage anlässlich der 950-Jahrfeier in Knau zu Ende gegangen.

Am Donnerstag, dem 15. August wurden die Festtage mit Grußworten des Ortsteilbürgermeisters Thomas Wunsch und des Beigeordneten der Stadt Neustadt, Helmut Gumpert, sowie einem Abriss der 950jährigen Geschichte von Knau durch Stephan Umbach feierlich eröffnet. Außerdem wurde der mit „Rosen“ geschmückte Brunnen auf dem Gutshof dem Neustädter Brunnenverein in Obhut gegeben.



*Puppentheater in der Turnhalle der Grundschule*

Der Freitagnachmittag stand ganz im Zeichen der Kinder. Nach Puppentheater und äußerst kreativen Spiel- und Spaßstationen, organisiert durch das Bildungszentrum Am Rittergut, konnte man sich mit liebevoll gebackenem Kuchen stärken. Der von der Kunstschmiede Gerhardt in Knau liebevoll gestaltete neue Gedenkstein wurde ebenfalls enthüllt. Nun hat der Stein aus dem Jahr 1974 seinen Zwilling wiedergefunden und zielt ab sofort den Angerbereich von Knau. Im Anschluss stimmte die Kirchgemeinde im Pfarrgarten in den Abend ein. Bei Klängen der Forsthauskapelle und Liedern der Volkschöre Knau und Dreba konnte man im gemütlichen Ambiente den lauen Abend genießen und sich kulinarisch verwöhnen lassen.



*Altbürgermeister Dr. Günther Franke gesellte sich zum gemütlichen Abend im Pfarrgarten im herrlichsten sommerlichen Ambiente.*



*Die ersten Runden des Laufes legten die Rot-Weißen Junioren zur Erwärmung vor dem Volleyballturnier zurück.*

Spektakulär ging es am Samstag auf dem Sportplatz weiter. Anstatt der angestrebten 950-Runden, die es zurückzulegen galt, schafften der SV „Rot Weiß“ Knau und seine Gäste insgesamt 2.211 Runden und bedankte sich beim Sponsor für 0,50 € pro gelaufener Runde für die Jugendarbeit des Sportvereins. Anschließend öffnete der Förderkreis „Rittergut Knau“ pünktlich um 17 Uhr die Tür zum Renaissancesaal des Rittergutes und lud zu Schlossgesprächen und einer interessanten Ausstellung zur Knauer Geschichte ein. Am Abend konnte dann bei Musik mit der Gruppe Meilenstein im Festzelt gefeiert werden.



*Das Team des Förderkreises Knau bereit zur Eröffnung der Festveranstaltung im Renaissancesaal.*



*Frühschoppen mit der Forsthauskapelle*

Am Sonntag fand das Festwochenende seinen krönenden Abschluss mit einem Familientag und Händlermarkt auf dem Gutshof. Der Schützenverein Neustadt gab den Startschuss zur Ausfahrt der Simsonfreunde Knau. Mehr als 50 Mopeds und eine alte IFA-Feuerwehr begaben sich auf die 50 km lange Strecke. Danach konnten die Fahrzeuge in einer Ausstellung bestaunt werden. Pfarrer Christoph Backhaus eröffnete den Festgottesdienst im Zelt mit den Worten: „Der Ort wird zwar 950 Jahre alt, aber das Dorf machen und gestalten die Menschen, die darin leben“. Und wie recht er damit hat. Die Menschen, die Dorfgemeinschaft, die vielen Aktiven haben diese Jahrfeier gemeinsam zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht. Neue Ideen entstanden, Brücken wurden gebaut und vielleicht wird man in 25 Jahren sagen, dass zur Jahrfeier gewisse Dinge ihren Anschlag gefunden haben. Eine interessante Ausstellung mit historischen Fotos der Ortschaften Knau, Bucha und Posen, eine Präsentation der Feuerwachen Knau und Neustadt sowie eine Vorstellung des ambulanten Pflegedienstes und des Katastrophenschutzes gab es zu bestaunen. Mit viel Engagement wurde hier die neueste Technik inklusive der Vorführung eines Drohnenflugs präsentiert. Ein Stück entfernt, am Bahnhof in Knau, fanden sich ebenfalls schätzungsweise 500 Besucher im Tagesverlauf ein, um mit der Draisine in Richtung Posenmühle zu fahren, der Stellwerksführung beizuwohnen oder mit der Ausstellung und dem Filmmaterial des Oberlandbahnvereins Wissenswertes über die Oberlandbahn zu erfahren. Begleitet wurde der Tag von den Jagdhornbläsern aus Pößneck.



*Buntes Treiben auf dem Gutshof*

Und wer es wissen will, ob unsere Tombola-Aktion funktioniert hat: Es wurden alle 1700 Lose verkauft. Somit ist es dem Orga-Team mit der Hilfe aller Loskäufer gelungen, einen Defibrillator für den Standort Knau zu finanzieren. In Kürze wird dieser an der Feuerwehr angebracht - und muss hoffentlich nie zum Einsatz kommen.

Wir danken allen Helfern und Sponsoren die es uns, der Dorfgemeinschaft, ermöglicht haben mit unseren Gästen dieses großartige Fest zu feiern.

*Bianka Weise  
Organisationsteam 950-Jahre-Knau*

## Glückwünsche der Stadt Neustadt zur 950-Jahrfeier in Knau

Mit einer feierlichen Eröffnung am 15. August startete unser Ortsteil Knau in einen viertägigen Feiermarathon anlässlich seines 950jährigen Bestehens. Die monatelangen Vorbereitungen waren abgeschlossen, der Wetterbericht vielversprechend und im Festzelt herrschte eine super Stimmung.

In Vertretung von Bürgermeister Ralf Weiße überbrachte Helmut Gumpert als Beigeordneter die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Neustadt zum Jubiläum. Dabei fühlte er sich sichtlich heimisch auf der Bühne. Denn als ehemaliger Vorsitzender der Agrofarm Knau begleitete Helmut Gumpert die Geschehnisse des Ortes viele Jahre. Entsprechend war seine Festrede sehr emotional, voll von Erinnerungen und humorvoller Anekdoten. Zum Abschluss dankte er den Knauern für ihren Zusammenhalt, sprach dem Organisationsteam zur 950-Jahrfeier seine Hochachtung aus und wünschte allen Gästen erlebnisreiche Tage.

Als Dankeschön für sein Wirken überreichte Ortsteilbürgermeister Thomas Wunsch an Helmut Gumpert ein kleines Präsent, welches - neben flüssigen Gaumenfreuden - auch die Neuauflage der Chronik aus dem Jahr 1999 und die Festschrift zur 950-Jahrfeier enthielt.



## Grandioses Gastspiel des Rumpel Pumpel Theaters



Man nehme einen lauen Sommerabend, Gäste unterschiedlichsten Alters, eine rollende Theaterbühne, kühle Drinks, eine schillernde und rasante Story und wunderbar wandelbare Schauspieler, mixe alles kräftig durch und fertig ist ein gelungenes Unterhaltungsprogramm für die Neustädter.

Genau so hat es sich am 26. August zugetragen. Das Rumpel Pumpel Theater mit seiner Freilichtbühne machte Station vor dem Neustädter Lutherhaus. Im Gepäck das neue Stück „Das Hotel im Karussell“.

Knall! Puff! Peng! Und schon stand ein Karussell vor dem Lutherhaus. Neugierig beobachteten die Neustädter, was da wohl passieren würde. Und es passierte jede Menge! Für alle brachten die vier Schauspieler perlende Unterhaltung auf ihre Bühne. Das lag nicht nur an den skurrilen Namen der Figuren, die da hießen: Graf Adelman zu Bad Reiniger, Esthefania Specht, der verfluchte Witzalmanach oder Kommissar Eiermann - um nur einige zu nennen. Neben dem alltäglichen Rummelwahnsinn, in dem das Stück spielte, waren es vor allem die unglaubliche Wandlungsfähigkeit der Schauspieler, der tolle Wortwitz und die überraschenden Wendungen, welche das Stück nahm. Dabei konnte die eigentliche Story schon mal zur Nebensache geraten. Gespickt mit reichlich Musik spielten sich die Schauspieler in die Herzen der rund 70 Zuschauer und erteten zum Abschluss stehenden Applaus.

Im Anschluss an die Vorstellung kam noch echte Rummelatmosphäre vor dem Lutherhaus auf.

Das Karussell drehte sich weiter und jeder, der Lust hatte, durfte einige Runden mitfahren. Ein riesiger Spaß für die ganze Familie.

Das Rumpel Pumpel Theater gastierte mit seiner Thüringen-Tour im Rahmen des Kunstfestes Weimar in Neustadt. Bereits seit 2020 gibt es diese Kooperation mit dem Kunstfest. Wir bedanken uns herzlich für die stets gute Zusammenarbeit.



# Kirchliche Nachrichten

## Andacht

### Nah und fern

Was ist Wahrheit und was ist Lüge? Wie können wir dazwischen unterscheiden? Das sind ganz grundlegende Fragen, die sich alle stellen sollten, die in sozialen Netzwerken unterwegs sind, auch auf Nachrichtenseiten und sogar in manchen Zeitungen. Wir leben in einer Zeit, in der falsche Behauptungen oder Zitate sehr schnell und weitreichend verbreitet werden. Dabei wird es immer schwerer zu unterscheiden, was denn nun stimmt und was vielleicht erfunden ist. „Doublecheck your facts“ ist dabei heutzutage eine Faustregel, die beachtet werden sollte. Und wir können dies auch recht einfach tun - ganz schnell mit unserem Smartphone.

Jedoch neu, ist diese Problematik nicht. Im Gegenteil, schon vor etwa 2600 Jahren hat es der Jeremia mit falschen Propheten zu tun. Sie täuschen das Volk, flüstern ihm Lügen ein und versprechen das Blaue vom Himmel. Dagegen hat es Jeremia, mit seiner Botschaft vom drohenden Untergang Jerusalems schwer und er konnte nicht einfach sein Handy zücken. „Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist (Jer 23,23)?“ Fern ist uns Gott, in unserer Wahrnehmung immer in der Katastrophe. Bei Jeremia ist dies die Eroberung Jerusalems durch die Babylonier.

Die Menschen schlugen Jeremias Warnungen in den Wind und seine Worte bewahrheiteten sich. Alle Rufe zur Umkehr, zur Bessinnung auf Gottes Wille halfen nicht und eine kollektive Tragödie trat ein.

Ich hoffe, dass wir in unserer Zeit und in Zukunft den falschen Propheten immer weniger Gehör schenken und die neueste Schlagzeile lieber nochmal nachprüfen! Doch damals, wie auch heute für uns, kann es ebenso ganz persönlich zu schwerem Leid kommen - der Verlust geliebter Personen, eine schwere Krankheit, Gewalt, eine zerbrochene Freundschaft oder auch eine Kündigung. In solchen Situationen ist es schwer, Gott noch im Blick zu haben und zu vertrauen. Allerdings verlässt uns Gott nicht. Gott bleibt bei uns, das ist uns in Christus versprochen. Der Tod am Kreuz, ebenso eine Katastrophe, wird letztlich zu neuem Leben. Also auch, wenn wir uns besonders fern von Gott wähnen, könnte es auch der Umkehrpunkt zurück in seine Nähe sein. Gott bleibt auch bei Schicksalsschlägen an unserer Seite, obgleich wir es vielleicht anders wahrnehmen.

*Oliver Reinsch  
Gemeindepädagoge*

## Evangelische Kirchengemeinde Neustadt an der Orla

### Samstag, 07.09.2024

10.00 Uhr - Neustadt, Gemeindehaus, Kinderbibeltag  
16.00 Uhr (Voranmeldung unter 036481/22947 gewünscht)

### Sonntag, 08.09.2024 | Tag des offenen Denkmals

09.00 Uhr Molbitz, Kirche, Gottesdienst  
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag  
14-16 Uhr Neustadt, Stadtkirche, offene Kirche mit Kirchenkaffee zum „Tag des offenen Denkmals“  
14.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Turmbesteigung (Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt)

### Dienstag, 10.09.2024

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück  
11.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Besuchskreis  
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse  
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

### Mittwoch, 11.09.2024

17.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe  
19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

### Donnerstag, 12.09.2024

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vorkonfirmandenunterricht

### Freitag, 13.09.2024

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung  
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

### Samstag, 14.09.2024

15.30 Uhr Arnshaugk, Kapelle, Andacht, anschl. Kaffee und Kuchen im Schlosshof  
17.00 Uhr - Arnshaugk, Kapelle,  
18.00 Uhr Führung mit Michael Bernast  
18.30 Uhr Arnshaugk, Schlosshof, Herbstkonzert mit den Posaunenchor von Neustadt und Schöndorf

### Montag, 16.09.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

### Dienstag, 17.09.2024

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

### Mittwoch, 18.09.2024

17.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe  
19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

### Donnerstag, 19.09.2024

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konfirmandenunterricht

### Freitag, 20.09.2024

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung  
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

### Samstag, 21.09.2024

10.00 Uhr - Neustadt, Stadtkirche, Abgabemöglichkeit der Erntegaben für den Erntedankgottesdienst am 22.09.2024

### Sonntag, 22.09.2024

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Erntedankgottesdienst



## Erntedank in Neustadt

Die Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt lädt am Sonntag, den 22. September um 10 Uhr, in die Stadtkirche zum Erntedankgottesdienst ein.

Hierfür können Sie Ihre Erntegaben am Samstag zuvor von 10 bis 11 Uhr direkt in der Stadtkirche St. Johannis abgeben. Vielen Dank im Voraus an alle Helfer und Spender!



Foto: Doreen Pusch

## Evang.- Luth. Pfarramt Knau

### Samstag, 07.09.2024

11.00 Uhr Bucha, Renngottesdienst

### 15. Sonntag nach Trinitatis, 08.09.2024

10.30 Uhr Knau, Taufgottesdienst

14.30 Uhr Moderwitz, Kirche

### Mitwoch, 18.09.2024

19.00 Uhr Die Bibel und ich

### 17. Sonntag nach Trinitatis, 22.09.2024

09.00 Uhr Dreba, Erntedank Kirche

09.00 Uhr Steinbrücken, Erntedank Kirche

### Kinderkirche in Knau jeden Mittwoch

13.45 Uhr - Christenlehre

14.45 Uhr im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)

15.00 Uhr - Kinderstunde

15.30 Uhr im Kindergarten

## Kath. Kirchengemeinde St. Marien

### Samstag, 07.09.2024

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

### Sonntag, 08.09.2024

08.30 Uhr Hl. Messe/GD in Neustadt

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck mit Spendung der Firmung durch Bischof Ulrich Neymeyr

### Montag, 09.09.2024

18.00 Uhr Ökum. Festgottesdienst im Kloster Mildenfurth zum Gedenken der Gründung des Praemonstratenserordens vor 900 Jahren

### Freitag, 13.09. - Sonntag, 15.09.2024

Familien-Wochenende für junge Familien in Hütten

### Samstag, 14.09.2024

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

### Sonntag, 15.09.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis mit Chor (Kirchweihfest)

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

### Montag, 16.09.2024

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klasse 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klasse 5 - 8 im Pfarrhaus Neustadt

### Donnerstag, 19.09.

14.00 Uhr Seniorenmesse zum Seniorentag in Neustadt, anschließend Kaffee, Kuchen und Programm im Hotel „Stadt Neustadt“

### Sonntag, 22.09.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)**

## Dank an Martina Gerner

Heute ist ein ganz besonderer Tag, denn wir verabschieden eine sehr geschätzte Kollegin, die nach 45 Jahren treuen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Dieser Moment ist für uns alle ein Anlass, auf eine beeindruckende Karriere zurückzublicken und unseren Dank und unsere Anerkennung auszusprechen. Martina Gerner hat über viele Jahre hinweg unsere Einrichtung geprägt und maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Kindergarten das ist, was er heute ist. Am 1. August 1979 begann Martina ihre Reise als Erzieherin. Seit 1999 hatte sie die Position der stellvertretenden Leiterin und hat stets mit Engagement und Leidenschaft ihren Beruf ausgeübt. Im Oktober 2001 absolvierte sie erfolgreich die Weiterbildung zur Kindergartenfachwirtin. 2002 übernahm Frau Gerner dann die Leitungsfunktion und führte mit großem Einsatz und Weitblick zahlreiche Projekte durch. Bereits im Jahr 2003 begann die Sanierung weiterer Bereiche im Haus, und im März 2004 startete sie mit ihrem Team eine Weiterbildung zu Kneipp-Erzieherinnen, um den Kindergarten voran zu bringen. Dank ihres Engagements konnten 2005 neue Kinderküchen im Kindergarten angeschafft werden und weitere erforderliche Sanierungen, zum Beispiel Saunabereich und Wassertretbecken wurden durchgeführt, was für die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder von großer Bedeutung war. Im gleichen Jahr feierten wir gemeinsam das erste Martinsfest, eine Tradition, die seither fest in unserem Kalender verankert ist. Im Jahr 2006 erhielt unser Kindergarten den Titel „Kneipp Kindergarten“ und „bewegungsfreundlicher Kindergarten“- ein Verdienst, der ohne Martina nicht möglich gewesen wäre. 2008 folgte die Sanierung der Fassade und Eingänge und 2011 wurden die Gruppenräume saniert, um den Kindern eine noch bessere und zeitgemäße Umgebung zu bieten. Ein weiteres Highlight in ihrer Karriere war die gemeinsame Gründung der Waldgruppe im Jahr 2017. Petra Brünner Broders und Martina Gerner ermöglichten damit den Kindern naturnahe Erlebnisse und eine besondere Art des Lernens. Frau Gerner hat über die vielen Jahre hinweg einen unschätzbaren Beitrag für unseren Kindergarten geleistet.

Mit unermüdlichem Einsatz, fachlicher Kompetenz und stets guter Laune hat sie unser Team bereichert und entscheidend zum Erfolg unserer Projekte beigetragen. Es gibt kaum eine Herausforderung, die sie sich nicht mit Bravour gestellt hat, und kaum ein Problem, das sie nicht mit klugem Kopf und geschickten Händen gelöst hat. Besonders beeindruckend war immer die Bereitschaft, Wissen und Erfahrungen mit anderen zu teilen. Junge Kolleginnen und Kollegen haben von Martina Gerner viel gelernt und wurden von ihr auf ihrem Weg begleitet und unterstützt. Auch menschlich wird uns Martina Gerner sehr fehlen. Ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und der Sinn für Humor haben unseren Arbeitsalltag oft aufgehellt und zu einer positiven Arbeitsatmosphäre beigetragen. Die vielen gemeinsamen Momente, das Lachen und die Gespräche werden uns in guter Erinnerung bleiben. Im Namen des gesamten Teams möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Martina Gerner bedanken. Wir wünschen Dir für deinen Ruhestand alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele wunderbare Momente. Möge die kommende Zeit dir ebenso viel Freude bringen, wie du sie uns und den Kindern gebracht hast. Lasst und diesen Moment nicht nur als Abschied, sondern auch als Gelegenheit sehen, diesen Anlass zu feiern. Vielen Dank für alles!

*Nicole Gimmel  
und das Team vom Kindergarten Gänseblümchen*



*Foto: Nicole Gimmel*

## Ein besonderes Schulfest

### AWO Schlossschule erhält Auszeichnung



*Robert Steinäcker nimmt stolz den Preis für seine Schule entgegen.*

*Foto: Lenia Sudzuka*

Am 23. August fand das alljährliche Schulfest der AWO Schlossschule statt, das bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher anlockte. Die gesamte Schulgemeinschaft hatte sich für dieses besondere Ereignis zusammengefunden, um gemeinsam zu feiern und die vielfältigen Angebote zu genießen.

Das Festgelände war mit zahlreichen Ständen der verschiedenen Klassen belebt. Die Klasse 9b servierte frisch belegte Sandwiches, während die Klasse 10 mit einem Grillstand für köstliche Speisen sorgte. Ein Highlight war die Tombola der Klasse 7a, bei der viele spannende Preise gewonnen werden konnten. Ein ganz besonderer Moment war die Verleihung des Preises „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.

Die AWO Schlossschule erhielt diese bedeutende Auszeichnung für ihr Engagement im Bereich der Antidiskriminierungsarbeit und für ihre kontinuierlichen Bemühungen, ein respektvolles und inklusives Schulklima zu schaffen. In feierlicher Atmosphäre wurde der Schule ein großes Schild überreicht, das jetzt gut sichtbar am Schulgebäude angebracht wurde. Das Schulfest war ein voller Erfolg und bot allen Beteiligten eine Mischung aus Spaß, Genüssen und bedeutsamen Momenten und zeigte einmal mehr, dass die AWO Schlossschule ein Ort ist, an dem Vielfalt gelebt und gefördert wird.

*Ein Beitrag der Medien-AG  
von Leopold Piller aus Klasse 9b*

## Schlossschüler sichern sich 9 Medaillen bei den Kreisjugendspielen



Foto: Anja Leske

Am 22. August fanden zum dreißigsten Mal die Kreisjugendspiele im Schwimmen im Freibad Schleiz statt.

Drei Schüler der AWO Schlossschule, trainiert von der Wasserwacht in Pößneck, nahmen an den Wettkämpfen teil und konnten sich insgesamt neun Medaillen sichern.

Magnus Leske, Jahrgang 2013, sicherte sich über 50 m Kraul Silber, 50 m Rücken Bronze und im Mehrkampf ebenfalls Bronze. Theo Leske, Jahrgang 2011 holte über 50 m Kraul Bronze und im Mehrkampf Bronze.

Noa Hagemann, Jahrgang 2010, erkämpfte sich über 100 m Rücken Silber, über 100 m Brust Bronze, 100 m Kraul ebenso Bronze und im Mehrkampf nochmals Silber. Somit konnten die drei Schlossschüler wiederholt einen großen Erfolg für sich verbuchen.

Ein großes Lob und besonderer Dank geht an die Trainer der Wasserwacht in Pößneck, die mit viel Fleiß und Energie die jungen Talente regelmäßig trainieren.

Maria Ebbinghaus

## Vereine und Verbände

### Til Süße verpasst Turniersieg nur knapp

Til Süße vom Tenniclub '94 Neustadt nahm beim Nachwuchsturnier des Deutschen Tennis Bundes (DTB)-Turniers beim TC 1920 Eisenach teil, dem traditionellen Schade-Cup.

Das simultan stattfindende Herrenturnier ist der sogenannte Wartburg Cup, der früher Wartburg-Open genannt wurde und als Internationales ATP-Challenger-Turnier (1993-2002) deutsche und internationale Tennisprofis in den Top 100 nach Eisenach lockte, wie beispielsweise Karsten Braasch und Oliver Gross.

Dieses Jahr wurde der Jugendwettbewerb in den Alterskategorien U12, U14 und U16 ausgetragen. Til nahm am U14 Jugendwettbewerb teil und wurde in dem 16er Feld aufgrund seiner Platzierung in der deutschen Jugendrangliste (Platz 409 bei U14) an Nummer 4 gesetzt.

In der ersten Runde schlug er Johann Hähnchen aus Dresden mit 6:1, 6:3 und in der zweiten Runde Maximilian Vogel aus Eisenach mit 6:1, 6:0. Im Halbfinale bekam er es mit Bruno Körnig aus Kreischa zu tun, der an Nummer 1 gesetzt war - als Nummer 92 der deutschen U12 Rangliste. Til gewann dieses Match überraschend klar mit 6:1, 6:3, auch wenn das Spiel enger war, als der Spielstand es vermuten lässt.

Im Finale traf er dann auf den Nummer 2 gesetzten Giulian Rotkegel aus Dresden.

Dieser erwischte einen guten Start und gewann den ersten Satz 6:2. Im zweiten Satz konnte Til überraschend einen Rückstand in einen 6:4 Satzgewinn drehen.

Im Match-Tiebreak hatte Til einen schlechten Start und lag schnell mit 0:6 und dann mit 3:9 hinten. Er konnte dann aber sechs Matchbälle in Folge abwehren und hatte bei 10:9 und 11:10 selber Matchball.

Beim ersten Matchball kam es leider (beim Spiel ohne Schiedsrichter) zu einer Fehlentscheidung des Gegners, bei einem klaren Linienball von Til der zu Tils Ungunsten „Aus“ gegeben wurde.

Den zweiten Matchball konnte er auch nicht nutzen, so dass der Tie-break mit 11:13 verloren ging.

Dennoch ein toller Erfolg für Til, wenn man den Trainingsumfang und das Trainingsumfeld von Til mit anderen Teilnehmern vergleicht, die ein professionelles Umfeld genießen.

Thomas Süße



Til Süße links, Giulian Rotkegel rechts beim 36. Schade Cup.

Foto: Thomas Süße

## Moderwitzer Teichbergfichtenfest war ein gelungenes Fest

Zu Beginn des Moderwitzer Teichbergfichtenfestes Mitte August machten sich die Schlossgassen Landsknechte und die Gäste lautstark in Richtung der namensgebenden Fichten auf. Gesichert von der Freiwilligen Feuerwehr Moderwitz haben dann Michael Krause und Stefan Müller gemeinsam die Bäume vermessen. In den letzten zwei Jahren ist die kleine Fichte um 2,25m und die grosse um 2,50m gewachsen, so das Ergebnis der Messung.



Foto: Karin Pohl

Im Anschluss berichtete Michael Krause, was alles so in Moderwitz passiert ist. Zurück auf dem Dorfplatz unterhielten die Schlossgassen Landsknechte unter der Leitung von Ivo Schindler mit Musik und Anekdoten die Gäste.

Bei Kaffee und Kuchen fand nach zweijähriger Pause wieder die beliebte Modenschau statt - diesmal auch mit Kindermode.

Frau Pohle moderierte mit DJ Wolle zusammen die Vorführung, die wie immer ein Höhepunkt für viele Gäste war. Am Abend sorgte DJ Wolle mit guter Musik und persönlichem Einsatz für super Stimmung und einen sehr schönen und unvergesslichen Abend.



Foto: Karin Pohl

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, Unterstützer und Gäste, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Karin Pohl

## Heimatverein Kleina feiert 950 Jahre Ersterwähnung des Dorfes

### Großes Fest bei bestem Sommerwetter

Vom 9. bis 11. August feierte der Heimatverein Kleina das 950-jährige Bestehen des Dorfes. Bei strahlendem Sommerwetter kamen zahlreiche Gäste aus nah und fern, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu erleben.

Der Festauftritt am Freitag begann mit einer besinnlichen Andacht in der Dorfkirche. Pfarrer Backhaus überraschte die Anwesenden mit einem eigens umgedichteten Lied. Anschließend erteilte er dem neu gepflanzten Dorflindenbaum den Segen, bevor der Abend im Festzelt für geladene Gäste gemütlich ausklang.

Am Samstag stand das Dorf ganz im Zeichen eines bunten Familienfestes.

Historische Dekorationen luden zu einem Rundgang durch das Dorf ein, während sich die Kinder bei der Hüpfburg, Bastelstationen und Ponyreiten vergnügten. Kulinarisch wurde ebenfalls viel geboten: Frischer Kuchen, Crêpes, Pizza und Rostbratwürste sorgten für das leibliche Wohl, dazu gab es kühle Getränke. Die gute Stimmung wurde durch DJ Laudi und die „Sulbser Heebudancer“ zusätzlich angeheizt. Ein Highlight des Samstags war das Tauziehen zwischen den vier Dörfern der ehemaligen Gemeinde Linda. Allerdings blieb die Mannschaft aus Linda überraschend fern, sodass nur drei Teams antraten. Nach einem spannenden Wettkampf sicherte sich schließlich die Mannschaft aus Köthnitz den Sieg und konnte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Die Mannschaften aus Kleina und Köthnitz machen sich bereit. (v.l.)

Foto: Marcel Krüger



Die historischen Dekorationen waren beliebte Fotomotive

Foto: Nicole Knauer

Das Festwochenende klang am Sonntag gemütlich bei einem Frühschoppen aus. Die Dorfgemeinschaft genoss in entspannter Atmosphäre noch einmal das Beisammensein und ließ das gelungene Jubiläumsfest Revue passieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Helfern und Unterstützern, die uns und den zahlreichen Gästen dieses Fest ermöglicht haben.

Claudia Steinmüller  
Heimatverein Kleina e.V.

## 13. Teenie-Tennis-Turnier war wieder ein Erfolg

Am 17. August fand unser 13. Teenie-Tennis-Turnier des TC '94 Neustadt an der Orla statt - dieses Jahr, wie im Vorjahr, als Kreisjugendspiele des Saale-Orla-Kreises im Tennis.

Eingeladen waren Tennisspieler zwischen 5 und 17 Jahren aus allen Schulen des Landkreises und von den Vereinen aus Pößneck, Saalfeld, Lobenstein, Schleiz und Neustadt.

Das Neustädter Teenie-Tennis-Turnier hat sich als sehr familiäres Anfängerturnier etabliert und so konnten wir auf der Anlage im Arnshauk 19 Spielerinnen und Spieler begrüßen. Mit viel Engagement wurde in sieben Leistungsklassen gespielt, von den 5jährigen bis zu den 17jährigen. Dabei waren die Neustädter Tennisspieler mehr als erfolgreich. Von 19 Pokalen gingen dabei neun nach Neustadt - eine mehr als gute Bilanz. Für Betreuung und Verpflegung der Kinder war wie jedes Jahr bestens gesorgt. Für alle Kinder und Jugendlichen gab es am Ende Pokale und viele Medaillen für die Wertung als Kreisjugendspiele im Tennis. Ein großes Dankeschön geht an die Neustädter und Pößnecker Sponsoren, den Kreissportbund und die Stadt Neustadt an der Orla, ohne die dieses Kinderturnier nicht möglich wäre. Wir bedanken uns bei allen Spielern, den Eltern, Betreuern und Trainern sowie den vielen Helfern und ganz besonders bei den Neustädter Kindertrainern Alina Spiewak, Sandro Müller und Thomas Süße, die Woche für Woche mit den Kindern üben und Ihnen die Freude an einem wunderbaren Sport vermitteln. Alle Kinder verließen den Platz mit lachenden Gesichtern und so können auch die Organisatoren sehr zufrieden sein.



Die Sieger bei den Herren, von links nach rechts: 3. Platz Johann Grüttner aus Pößneck, 2. Platz Eric Schoeche aus Bad Lobenstein und 1. Platz Til Süße aus Neustadt an der Orla (Lichtenau)

Foto: Steffen Eismann

### Die Sieger sind:

#### Herren:

1. Platz: Til Süße vom TC94 Neustadt
2. Platz: Eric Schoeche vom TC Bad Lobenstein
3. Platz: Johann Grüttner vom TC Pößneck

#### Damen:

1. Platz: Melinda Reißig vom TC Bad Lobenstein
2. Platz: Maja Poßner vom TC Bad Lobenstein
3. Platz: Cheyenne Hering vom TC Bad Lobenstein

#### Jungen:

1. Platz: Diego Löbnitz vom TC94 Neustadt
2. Platz: Niklas Stöckel vom TC94 Neustadt
3. Platz: Luca Spiewak und Anton Kaufmann vom TC94 Neustadt

#### Mädchen:

1. Platz: Linda Müller vom TC94 Neustadt
2. Platz: Amalia Reißig vom TC Bad Lobenstein

#### Kinder I:

1. Platz: Rosa Stöckel vom TC94 Neustadt
2. Platz: Amelie Anders vom TC Schleiz

#### Kinder II:

1. Platz: Ben Becker vom TC Schleiz
2. Platz: Nela Panzer vom TC94 Neustadt
3. Platz: Sophia Höhn vom TC94 Neustadt
4. Platz: Fin Becker vom TC Schleiz

#### Bambini:

1. Platz: Alicija Spiewak aus Neustadt

Steffen Eismann

Organisator 13. Teenie-Tennis-Turnier

Sportwart des TC94



Teilnehmerfeld des 13. Teenie-Tennis-Turnier des TC94 mit Spielern aus Lobenstein, Schleiz, Pößneck und Neustadt an der Orla

Foto: Steffen Eismann

## Lotta Zeier - Landesmeisterin bei den Frauen



Foto: Udo Kiuntke

Am 17. August fanden im thüringischen Harpersdorf die Landesmeisterschaften der Männer und Frauen im Judo statt.

Erstmals durfte auch Lotta Zeier vom TSV „Germania1887“ e.V. Neustadt an der Orla in dieser offenen Altersklasse starten.

Die Konkurrenz war sehr übersichtlich und stellte keine größere Herausforderung dar. Wettkampfseitig aber wichtig, um in die neue Saison gut reinzukommen.

Lotta holte sich den Landesmeistertitel 2024 und wird den TSV „Germania 1887“ e.V. auch bei den Mitteldeutschen Meisterschaften im September vertreten.

A. Zeier und U. Kiuntke  
Abteilungsleiter Judo

## Sonstige Mitteilungen

### Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Moderwitz-Arnshaugk

Die nicht öffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftsjagdbezirk Neustadt / Moderwitz-Arnshaugk findet am Mittwoch, den 18. September 2024 von 19 bis 20.30h im Vereinsheim Moderwitz statt.

Alle Eigentümer von Grundfläche, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Neustadt / Moderwitz-Arnshaugk gehören und auf deren die Jagd ausgeübt werden darf, sind auf diesem Weg recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Bestätigung der Tagesordnung.
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers

4. Entlastung des Vorstandes für 2021/2022/2023  
- Beschluss der Vollversammlung
5. Verwendung der Jagdpacht  
5.1. Ermittlung und Verwendung des Reinertrag für 2024  
- Beschluss der Vollversammlung
6. Antrag zur Änderung des Pachtvertrag  
- Änderung des Pächterverhältnis  
- § 8 Erlaubnisscheine Anzahl-Erhöhung  
- § 12 Wildschäden - Deckelung
7. Bericht der Pächter
8. Sonstiges

Wolfgang Franke  
Jagdvorsteher

## Termine zur Fäkalschlamm Entsorgung Oktober 2024



Kanalservice Haun GmbH  
An der Heide 24  
Telefon: 03671/517434  
Telefax: 03671/521724

Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m<sup>3</sup> pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein ande-

rer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH.

Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Bitte beachten Sie, dass für eine nicht mögliche Fäkalschlamm Entsorgung trotz vorheriger Terminbekanntgabe zusätzliche Kosten berechnet werden.

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Neunhofen	Rödelsmühle 1	Montag, 07.10.2024
	Schleichersmühle 3	Montag, 07.10.2024
	Zum Mühlengrund 11	Montag, 07.10.2024

Immer aktuell: [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)

## Ohne Bratwurst geht es nicht

Der 12. Bratwurst-Song-Contest fand am 18. August in Mühlhausen im Bratwurstmuseum statt. Zehn Teilnehmer nahmen daran teil, darunter drei Gruppen aus dem Saale-Orla-Kreis - „Verfolgungswahn“ aus Pößneck, „Saitenwusel“ und die „Grauen Rebellen“ aus Neustadt (Orla).

In den Songs geht es um „die Rostbratwurst“ als unser Thüringer Kulturgut. Die Teilnahme von jüngeren Gruppen oder Solisten an diesem Event wäre wünschenswert. In einer Ausstrahlung des MDR-Fernsehens im Frühjahr dieses Jahres meinte Rebell Walter Rudolph: „Die dreschen in ihre Gitarren, da entsteht doch kein Bratwurstlied“. Elsa erwiderte darauf sehr resolut: „Doch!“ Dies hat die Jungs von „Verfolgungswahn“ inspiriert und sie kreierten einen Song zum Thema. Dieser war so gut, dass sie die Jury und das Publikum überzeugten und damit Platz 1 belegten. Damit sicherten sie sich einen Auftritt nächstes Jahr im März auf dem Erfurter Domplatz zu „Rostkultur 2025 - Thüringen glüht auf!“ Überraschungsgast Sebastian Pufpuff, Moderator von TV total, entschloss sich in seiner Sendung im Mai, am Contest teilzunehmen. Er hat Wort gehalten und mit seinem Beitrag den 2. Platz erreicht. Elsa, die „Graue Rebellin“ mit Elli kam auf den 3. Platz und „Saitenwusel“ wurde mit dem 4. Platz ausgezeichnet. Eine super Bilanz für die Neustädter Künstler. Würstige Präsente und eine Urkunde wurden überreicht.

Also bis zum nächsten Jahr und immer eine Handbreit glühende Holzkohle auf dem Rost und darauf natürlich echte Thüringer Bratwürste. In diesem Sinne: „Guten Appetit!“

*Elsa und Walter Rudolph  
Die Grauen Rebellen*



*Elsa Rudolph mit Urkunde für den erzielten 3. Platz und Saitenwusel, der den 4. Platz belegte*

## Jagdпacht-Auszahlung der Jagdgenossenschaft Knau

Die Auszahlung der Jagdpacht an die Grundstückseigentümer von jagdbaren Flächen in der Jagdgenossenschaft Knau erfolgt am Freitag, dem 27. September 2024, von 17 bis 19 Uhr im Sportlerheim Knau.

Zur Klärung von Unstimmigkeiten wird um Vorlage entsprechender Eigentumsnachweise (Grundbuchauszug o.ä.) gebeten.

Vertretung nur mit Vollmacht. Nicht abgeholter Reinertrag fließt in die Rücklagen der Jagdgenossenschaft.

*M. Weise*

*Vorstand Jagdgenossenschaft Knau*

## Gänsenachwuchs im Europäischen Vogelschutzgebiet

Vor mehr als zehn Jahren haben sich die Graugänse im größten Teichgebiet Thüringens bei Dreba und Knau angesiedelt. Seitdem gab es jedes Jahr erfolgreiche Bruten, die durch aktive Naturfreunde akribisch genau beobachtet werden. Durch die Markierung mit ablesbaren Halsbändern konnten schon solch derartige Zuzüger in unserer Teichlandschaft aus verschiedenen Ländern nachgewiesen werden.

Die Graugans ist die schwerste Gans der europäischen Gänsearten. Sie ist die Stammform unserer Hausgans. Ihre Brutpaare bleiben meist ein Leben lang zusammen. Das Nest wird gern im Schilfröhricht und auf Inseln gebaut, wo sie die Eier der vier bis fünf Jungen ausbrütet. In Gebieten ohne Jagdausübung können diese sehr zutraulich sein. Gänse sind äußerst aufmerksam und führen den Nachwuchs anfangs oft unbemerkt, der nach acht bis zehn Wochen flugfähig ist. Dabei werden die Jungen von mehreren Paaren oft im „Kindergarten“ gemeinsam geführt. In den frühen Morgenstunden verlassen sie dann ihr Schlafgewässer

und suchen zur Nahrungsaufnahme ganz bestimmte, meist kurzrasige Grünlandflächen auf. Nach etwa zwei Stunden fliegen sie größere Gewässer an, wo sie den Tag ungestört verbringen können. Vor Einbruch der Dunkelheit sind die Gänsegruppen erneut zu beobachten, es geht zum abendlichen Nahrungsflug. Danach suchen sie ihren oft gemeinsamen Schlafplatz auf, womit sich der Kreislauf eines Tages schließt.

In diesem Jahr brüteten in dem Teichgebiet 19 Gänsepaare erfolgreich. Der errechnete Durchschnitt je erfolgreiche Brut betrug 3,7 Junge. Im Gegensatz dazu zogen im Vorjahr 26 Brutpaare ihre Gössel groß. Die positiven Voraussetzungen dazu finden die Wasservögel aufgrund der wirksamen Bemühungen des Naturschutzes in dem 2880 ha großen Europäischen Schutzgebiet, für da ehrenamtlich interessierte Mitstreiter unentbehrlich und immer willkommen sind. Besucher können ihre Beobachtungen gern an den NABU Dreba (E-Mail: info@nabu-dreba.de) melden.

*Jürgen Auerswald*

